

AZ: 40.1-107-2

Drucksache Nr.: 0759/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	16.06.2011	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand:

**Förderung von Investitionsmaßnahmen
der Vereine
hier: Reithallendachsanie rung auf dem
Gelände des Reitervereins Neumünster e.V.
(2. und letzter Bauabschnitt)**

A n t r a g:

Dem Reiterverein Neumünster e.V. ist eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.1 der Sportfördergrundsätze in Höhe von 25 % der Baukosten, höchstens jedoch 12.495,00 Euro zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Investitionsförderung kann im Rahmen der hierfür im laufenden Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen.

Begründung:

Der Reiterverein Neumünster e.V. beabsichtigt, nun auch den 2. und damit letzten Bauabschnitt der Reithallendachsanieuerung (Dach der Reithalle bzw. der Stallungen) durchzuführen. Im Herbst des letzten Jahres war bereits ein Teil des Daches erneuert und mit einer Photovoltaikanlage versehen worden. Hierfür wurden Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung in Höhe von 6.248,00 Euro bereitgestellt (Drucksache Nr.: 0652/2008/DS).

An dieser Stelle wird die Begründung für das Vorhaben aus der Drucksache Nr.: 0652/2008/DS wiedergegeben:

„Das über 40 Jahre alte Dach besteht aus asbesthaltigen Eternitplatten, es ist an mehreren Stellen undicht und porös. Einige Pferdeboxen können derzeit nicht belegt werden, weil es durchregnet, auch in die Reithalle tritt an diversen Stellen Feuchtigkeit ein. Der 1. Vorsitzende ist im letzten Winter (2009) beim Versuch, das Dach von der Schneelast zu befreien, sogar eingebrochen und verletzte sich bei dem Sturz in die Tiefe nicht unerheblich.“

Der Reiterverein Neumünster e.V. hat die Mitfinanzierung im Rahmen der Sportförderung beantragt. Der Kreissportverband Neumünster befürwortet den Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Verein hat einen Zuschuss des Landessportverbandes Schleswig-Holstein in Höhe von knapp 7.500,00 Euro in die Finanzierung eingeplant.

Der Fachdienst Bau und Umwelt hat mit baufachlicher Stellungnahme vom 20.05.2011 die Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme bescheinigt. Danach handelt es sich um eine Baumaßnahme, die dem geforderten Zweck dient. Das eingereichte Angebot des Zimmereibetriebes wurde als wirtschaftlich bezeichnet, die Baukosten aus fachtechnischer Sicht als angemessen.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat